Fax (0 40) 7 92 64 64

Museumsmanagement
c/o Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten-Ehestorf

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit anhängender Karte bis zum 19. Oktober 2010 an den

Arbeitskreis Museumsmanagement c/o Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten-Ehestorf Ihre Ansprechpartnerin ist Frauke Wulf. Tel. (0 40) 79 01 76-71 Fax (0 40) 7 92 64 64 wulf@kiekeberg-museum.de

Die **Tagungsgebühr** beträgt 175 Euro, für Studierende gegen Vorlage einer aktuellen Studienbescheinigung 95 Euro.

Preise inklusive Tagungsband, Tagesverpflegung und Abendessen (ohne Getränke).

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe des Verwendungszwecks "Museumsmanagement-Tagung 2010" bis zum 19. Oktober 2010 auf das Konto:

Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. (Veranstalter)

Sparkasse Harburg-Buxtehude BLZ 207 500 00

Kontonummer 701 38 65

Wir empfehlen eine frühzeitige Hotelreservierung:

Hotel Holst

Telefon (0 41 08) 59 10 www.hotel-holst.de Berghotel Hamburg Blick
Telefon (0 40) 79 61 20
www.berghotel-hamburg-blick.de

Hotel Cordes am Rosengarten

Telefon (0 41 08) 4 34 40 www.hotelcordes.de

Hotel Rosengarten

Telefon (0 41 08) 59 50 www.hrr-online.de

Bitte berufen Sie sich bis zum 15. Juni 2010 auf das Zimmerkontingent der Museumsmanagement-Tagung.

Verkehrsanbindung: Die Anreise zur Tagung erfolgt selbstständig. Da die Anbindungen zwischen Tagungsort und Hotels mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur teilweise gegeben sind, empfehlen wir Ihnen, an der Rezeption Ihres Hotels die Information zu hinterlassen, dass Sie mit anderen Museumsmanagement-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen ein Sammeltaxi nehmen möchten.

Das Buch zur Tagung:



Matthias Dreyer und Rolf Wiese (Hrsg.):

Das offene Museum.

Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft

Band 74 der Schriften des Freilichtmuseums am Kiekeberg ISBN 978-3-935096-35-5

Freilichtmuseum am Kiekeberg

Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten-Ehestorf, Telefon (0 40) 79 01 76-0, www.kiekeberg-museum.de Ganzjährig geöffnet, montags geschlossen, Eintritt: 7 € (evtl. abweichend an Aktionstagen)

Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Fördervereins frei.

Anfahrt: HVV-Buslinien 4244 und 340 (ab S-Bahnhof Harburg oder Neuwiedenthal)

Direkt an der A7, Ausfahrt HH-Marmstorf. Kostenlose Parkplätze.

Das offene Museum.

Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft

9. Tagung des Arbeitskreises Museumsmanagement



8. und 9. November 2010 im Freilichtmuseum am Kiekeberg 21224 Rosengarten-Ehestorf





Das offene Museum.

Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft

Bürger und Unternehmen sollen sich stärker für ihr Gemeinwesen - und damit auch für die Kultur - einsetzen. Gerade Museen als "öffentliche Häuser der Gesellschaft" sind sich ihrer Rolle und Funktion in der Bürgergesellschaft bewusst. Sie sind nicht ausschließlich Anbieter kultureller Leistungen, wie z.B. mit Ausstellungen, pädagogischen Programmen, wissenschaftlicher Forschung, sondern auch Akteure, die den Raum bieten, in dem sich die Bürgergesellschaft entfalten kann.

Museen haben durch ihre Tradition vielfältige Erfahrungen mit bürgerschaftlichem Engagement - sei es mit ehrenamtlicher Tätigkeit, mit Freundeskreisen und Fördervereinen oder in der Zusammenarbeit mit Stiftungen. Vieles könnte in der Museumslandschaft ohne freiwillige Mitarbeit oder bürgerschaftliches Engagement nicht auf dem bestehenden Niveau angeboten werden. Dabei bedeutet Bürgergesellschaft nicht, den Staat aus seiner kulturellen Verantwortung zu entlassen.

Die 9. Museumsmanagement-Tagung zeigt das Museum als Experimentierfeld und Ermöglicher der Bürgergesellschaft. Unter dem Titel "Das offene Museum" thematisiert die Tagung die Rolle der Museen in der Bürgergesellschaft und erörtert die Chancen, die bürgerschaftliche Mitwirkung bietet. Die Tagung gibt einen Überblick über Engagementpotenziale, über Formen der Förderung durch Bürger und Unternehmen und über partizipative Ansätze mit der Einbindung von Bürgern in kulturelle Prozesse.

Als Fortbildungsveranstaltung richtet sich die Tagung an Führungskräfte in Museen. Sie wird veranstaltet vom Arbeitskreis Museumsmanagement und vom Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg e.V. Zur Veranstaltung erscheint ein Tagungsband.



Programm.

Montag, 8. Nov	ember 2010
10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung Professor Dr. Rolf Wiese, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten Dr. Matthias Dreyer, Stiftung Niedersachsen, Hannover
10.15 – 11.00 Uhr	Bürgergesellschaft und aktivierender Staat: Was verbirgt sich dahinter? Professor Dr. Frank Adloff, Institut für Soziologie, Friedrich Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
11.00 – 11.45 Uhr	Gesellschaftliche Verantwortung für Museen - Gesellschaftliche Verantwortung von Museen Professor Dr. Oliver Rump, Museumskunde, Museumsmanagement, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin
11.45 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 15.00 Uhr	Fühler in die Gemeinde – Volunteermanagement in amerikanischen Museen Dr. Toby Alexandra Hentschel, Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement im Museum, Hamburg
	Freiwilligenzentren – Ansätze zur Kooperation mit Museen Ingrid Ehrhardt, Freiwilligenzentrum Hannover
	Keywork: Neue Verantwortungsrollen und Konzepte für die Arbeit mit Freiwilligen in Kultureinrichtungen Dr. Reinhold Knopp, Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial-und Kulturwissenschaften, Düsseldorf Karin Nell, Zentrum für innovative Seniorenarbeit des Evangelischen
	Erwachsenenbildungswerks Nordrhein, Düsseldorf
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 16.15 Uhr	Was bewegt Stifter und Mäzene? Das Beispiel Stiftung Federkiel, Baumwollspinnerei Leipzig Karsten Schmitz, Stiftung Federkiel, Leipzig
16.15 – 17.00 Uhr	Einsichten und Aussichten – Kooperation von Stiftungen und Museen zum Nutzen der Bürgergesellschaft Karin Heyl, Crespo Foundation, Frankfurt am Main, Arbeitskreis Kunst und Kultur im Bundesverband deutscher Stiftungen, Berlin
17.30 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung "Süße Verlockung" und das Freilichtmuseum
ab 19.00 Uhr	Gemeinsamer Ausklang im Museumsgasthof mit Abendessen und Verkostung von Kiekeberger Museumsbrennerei-Spezialitäten

Programm.

Dienstag, 9, November 2010

9.00 - 9.45 Uhr	Freundeskreise an Kunstmuseen im Aufwind:
	Zum Nutzen der Museen?
	Bernd Fesel, ecce - european centre for creative economy, RUHR.2010 GmbH
9.45 - 10.30 Uhr	Gesellschaftliche Mitwirkung und Teilhabe bei
	Planungs- und Entscheidungsprozessen:
	Governance-Aspekte einer zeitgemäßen Museumspolitik
	Patrick S. Föhl, Forschungsgruppe »Regional Governance im
	Kulturbereich« des Studiengangs Kulturarbeit, FH Potsdam
10.30 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 12.00 Uhr	Im Gespräch:
	Voneinander lernen: Überschneidungen,
	Kooperationen und Konkurrenzen zwischen musealen und soziokulturellen Einrichtungen
	Gerd Dallmann, Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in
	Niedersachsen, Hannover
	Hans Lochmann, Museumsverband für Niedersachsen und Bremen, Hannover
	Moderation: Dr. Matthias Dreyer, Stiftung Niedersachsen, Hannove
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 13.45 Uhr	Museen und soziale Verantwortung
	Professor Dr. Rolf Wiese , Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten
13.45 - 14.30 Uhr	Bürger/innen richten ihr Museum ein.
	Partizipation im Kreuzberg Museum Berlin
	Martin Düspohl, Kreuzberg Museum und Fachbereich Kultur und Geschichte des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 15.45 Uhr	Bürger, Besucher, User – Museen im Internet Wege der Kommunikation und Partizipation
	Thilo Martini, LVR-Fachbereich Kultur, Köln
	Timo waitini, Evn-Facilibereich Kultur, Kolfi
15.45 – 16.00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
	Professor Dr. Rolf Wiese, Freilichtmuseum am Kiekeberg, Rosengarten
	Dr. Matthias Dreyer, Stiftung Niedersachsen, Hannover

in Niedersachsen die Ausstellung "Demografie und kulturelle Orte - mit Soziokultur den Wandel gestalten".

9. Tagung eum am Kir Anmeldung zur 9. im Freilichtmuseu 64 Fax (0 40)

2010

☐ Ich wähle das vegetaris	□ Ich wähle das vegetarische Mittagessen / das Mittagsessen mit Fleisch. (Nicht Zutreffendes bitte streiche	Fleisch. (Nicht Zutreffendes bitte streiche
☐ Ich nehme am 8. Nover	□ Ich nehme am 8. November am Abendprogramm teil.	
☐ Ich bin an einer Vorfüh	\square Ich bin an einer Vorführung der Museumssoftware FirstRumos interessiert.	rteressiert.
Absender:		
Name		
Institution		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Fax	E-Mail
		11,500 - 500